

# Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit ½ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

## Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[5431.] Mit Gegenwärtigem beehre ich mich, meinen werthen Geschäftsfreunden die ergebene Anzeige zu machen, daß ich unter Heutigem meinen mehrjährigen Mitarbeiter

Herrn Carl Heinrich Fahlstedt als Theilhaber in meinem Geschäft aufgenommen habe und dieses mit demselben gemeinschaftlich unter der Firma

**Brudin & Co.**

Buchhandlung in Stockholm fortführen werde.

Hochachtungsvoll ergebenst  
Stockholm, 7. April 1858.

**J. E. Brudin.**

J. E. Brudin zeichnet:  
Brudin & Co.

C. H. Fahlstedt zeichnet:  
Brudin & Co.

[5432.] Nach freundschaftlicher Uebereinkunft mit Herrn Whistling in Leipzig wird derselbe vom 13. d. M. an unsere Geschäfte auf diesem Plage nicht mehr besorgen, und war Herr B. Hermann so gefällig, dieselben von diesem Tage an zu übernehmen. Wir bitten Sie, von dieser Veränderung gefällige Vor-merkung zu nehmen, und werden nach wie vor bemüht sein, durch Thätigkeit und pünktliche Erfüllung unserer Verpflichtungen das uns geschenkte Vertrauen uns auch ferner zu erhalten. Zu diesem Zwecke haben wir unserem seitherigen treuen Mitarbeiter Herrn Carl Hecht aus Friedberg i/B., welcher mehreren der Herren Collegen bereits persönlich bekannt ist, als Geschäftsführer Procura erteilt, und belieben Sie von dessen nachstehender Unterschrift Kenntniß zu nehmen.

Hochachtungsvoll  
Bukarest, im April 1858.

gcz. **A. Gebauer & Co.**

Herr C. Hecht wird zeichnen:  
p. p. A. Gebauer & Co.  
C. Hecht.

## Theilhabergesuche.

[5433.] In ein sehr solides, auf sicheren Absatz gestütztes *Verlags- & Sortiments-Geschäft* in Berlin wird ein bemittelter, tüchtiger Theilnehmer gesucht. Gefällige reelle Anfragen befördert unter B. A. No. 12. die Exped. d. Bl.

## Verkaufsanträge.

[5434.] Ein kleinerer, in den letzten Jahren erschienener Verlag, welcher mit wenigen Ausnahmen militärische Werke enthält, von denen 4 in neuen Auflagen in diesem Jahre erscheinen, soll verkauft werden.

Derselbe würde von Berlin aus am vortheilhaftesten betrieben werden können und gibt einem jungen Manne, der über ein Capital von einigen tausend Thalern verfügen

kann, eine solide Grundlage zur Bildung eines eigenen Geschäftes.

Da es sich bei diesem Verkauf um keine Geldmacherei handelt, sondern einem soliden Käufer auch entsprechende Zahlungsbedingungen gestellt werden können, so finden auch nur reelle, unter gewissenhafter Darlegung der Verhältnisse gestellte Anträge unter Chiffre B. L. durch die Exped. d. Bl. ihre Erledigung.

[5435.] Eine im steten Emporblühen begriffene Sortiments-Buchhandlung in der Provinz Sachsen ist Verhältnisse halber sofort zu verkaufen. Junge thätige Leute, welche über einige tausend Thaler disponiren können, finden hier selten gebotene Gelegenheit zur Selbstständigkeit. Offerten sub K. # 4. wird die Exped. d. Bl. zu befördern die Güte haben.

## Kaufgesuche.

[5436.] Von einem zahlungsfähigen Mann wird ein solides, mit guten Artikeln versehenes Verlagsgeschäft zu kaufen gesucht. Das Maximum, welches dafür angelegt werden soll, sind 20,000 bis höchstens 25,000 fl. Gefällige Offerten werden unter Chiffre Z. # 1. durch die löbl. Red. d. Bl. erbeten und strengste Discretion zugesichert.

[5437.] Eine Sortiments-Buchhandlung, am liebsten in der Mark Brandenburg, nicht zu weit von Berlin, und mit nahrhafter Umgebung, wird zu kaufen gesucht. Der Kaufpreis kann baar bezahlt werden.

Offerten nebst genau detaillirter Angabe der Verhältnisse unter Chiffre P. # 3. wolle man gefälligst der Exped. d. Bl. zugehen lassen.

## Fertige Bücher u. s. w.

[5438.] Die verehrlichen Sortimentshandlungen in Seestädten erlaube ich mir auf das im Sommer vorigen Jahres erschienene Werk:

**Heybrock und Nabeburg's  
Nautischer  
Hand-Atlas.**

Eine Veranschaulichung der Steuermanns-funde für Seeleute und Alle, welche sich für das Seewesen interessieren.

20 Taf. Qu. Fol. Br. Preis n. 1 fl. 25 Sch.  
aufmerksam zu machen, und um gefällige Verwendung zu bitten. Allseitig wurde die Präcision der Zeichnungen sowie die vorzügliche Lithographie anerkannt, und kann daher ein günstiges Resultat um so weniger ausbleiben, als der Preis des Atlas sehr billig gestellt ist. Ich gebe bei fester Bestellung auf 12 Expl. 1 Freier.

Ich bitte zu verlangen.

Ergebenst  
Berlin, im März 1858.

**August Hirschwald.**

[5439.] In meinem Verlage ist bis heute erschienen:

**Slovenské  
pohádky a pověsti**

od.

**Boženy Němcové.**

1—7. Theil. Eleg. broch. à 3 Ngr.

Ferner erschien:

Dasselbe. Band-Ausgabe. I. Bd., enth. 1—5. Theil. Eleg. broch. 15 Ngr.

Handlungen, die für slavische Literatur Absatz haben und sich nicht gerne mit Lieferungs- werken befassen, empfehle ich die Band-Ausgabe zu thätigster Verwendung und stelle zu diesem Zwecke Exemplare in beliebiger Anzahl à Cond. zur Verfügung.

Von der Lieferungs-Ausgabe kann ich nur noch die 1. Liefg. à Cond. geben und bitte diejenigen Handlungen, die Continuation hierauf haben, gefälligst fest zur Fortsetzung zu verlangen, da unverlangt nichts versandt wird.

Prag, im April 1858.

**Jos. Schalek.**

[5440.] Im Verlage der Königl. Geh. Oberhofbuchdruckerei (R. Decker) in Berlin sind soeben erschienen und versandt:

**Kommentar  
und vollständige Materialien  
zur Konkurs-Ordnung**

vom 8. Mai 1855 und zu dem Gesetze, betreffend die Befugniß der Gläubiger zur Anfechtung der Rechtshandlungen zahlungsunfähiger Schuldner außerhalb des Konkurses vom 9. Mai 1855,

von **Goldammer**, Königl. Ob.-Tribun.-Rath.

Zweite Ausgabe.

(Die erste Ausgabe erschien 1855 ohne Namen des Verfassers.)  
gr. Lex.-8. 37 Bogen. Geh. Preis 3 fl. 7½ Sch.  
ord., 2 fl. 5 Sch. netto.

**General-Register für die fünf ersten  
Bände des Archivs für Preussisches  
Strafrecht 1853—57.**

Herausgegeben durch

**Goldammer**, Königl. Ob.-Tribun.-Rath.  
gr. Lex.-8. 4 Bogen. Geh. Preis 12 Sch. ord.,  
9 Sch. netto.

**Karl's des Grossen  
Kalendarium und Ostertafel,**

aus der

Pariser Urschrift herausgegeben und erläutert  
nebst einer Abhandlung über die lateinischen  
und griechischen Ostercykeln des Mittelalters.

Von **Dr. Ferdinand Piper**,

Prof. der Theologie.

Mit 1 Tafel in Steindruck. gr. 8. Geh.  
Preis 1 fl. ord., 20 Sch. netto.